

Technisches Gymnasium

an der Technischen Schule Heidenheim
Clichystraße 115, 89518 Heidenheim
Tel. 07321/321-7960, Fax 07321/321-7938
E-Mail: info@heid-tech.de, Internet: www.heid-tech.de

1. ORGANISATION UND UNTERRICHTSANGEBOT

Das Technische Gymnasium (TGG, TGI, TGME) ist ein berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform. Es umfasst die gymnasiale Oberstufe mit der Eingangsklasse (bisher Klasse 11) und den Jahrgangsstufen 1 und 2. Das Unterrichtsangebot der 1. und 2. Jahrgangsstufe umfasst einen Pflicht- und einen Wahlbereich.

Die Wahl des beruflichen Profulfachs, das gleichzeitig Prüfungsfach in der Abiturprüfung ist, trifft der Schüler mit seinem Eintritt in das TG.

Die Profulfächer am Technischen Gymnasium Heidenheim:

Gestaltungs- und Medientechnik (TGG):

Zielsetzung dieses Profils ist es, die gemeinsamen gestalterischen Grundlagen der Bereiche Produkt- und Mediendesign, Kommunikationsdesign und der Fotografie herauszuarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler erwerben dadurch Fähigkeiten, die ihnen die konzeptionelle Arbeitsweise des Faches erschließt. Das Profil fördert sowohl den Einstieg in eine Berufsausbildung als auch die Studierfähigkeit für alle Fachrichtungen

Informationstechnik (TGI):

Zielsetzung dieses Profils ist es, informationstechnisches Grundlagenwissen zu erwerben. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Erfahrungen, Einsichten und Fähigkeiten, die ihnen die Denk- und Arbeitsweise der Informationstechnik anschaulich und praxisorientiert erschließt. Sie verstehen, dass technische Problemlösungen oft Kompromisse verlangen und das Denken in Systemen eine für die Technik typische Vorgehensweise ist.

Mechatronik (TGME):

Zielsetzung des Profils ist es, technisches Grundlagenwissen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Mechatronik praxisorientiert zu vermitteln. Die in technischen Produkten und in der betrieblichen Praxis gängige Verzahnung von Maschinenbau, Elektrotechnik und datenverarbeitenden Elementen soll auch im Unterricht abgebildet werden. Die Schülerinnen und Schüler erwerben dadurch Fähigkeiten, die ihnen die systematische Denk- und Arbeitsweise der Ingenieurwissenschaft erschließen.

Weitere Schwerpunkte:

In den Labors und Schulwerkstätten werden Kenntnisse ergänzt und vertieft, technische Grundkenntnisse und Fertigkeiten erworben und in größere Zusammenhänge gestellt. Dazu gehören Medienkompetenz, gezielte Recherchen im Internet, die Durchführung von fächerübergreifenden Projekten, experimentellen und praxisorientiertes Arbeiten und Präsentationen.

Im Vordergrund stehen dabei problemlösendes Denken und Teamfähigkeit. Exkursionen in Industrie- und Handwerksbetriebe machen die Schüler mit der technisch- industriellen Arbeitswelt bekannt.

Im Seminarkurs oder bei Wettbewerben kann eine „besondere Lernleistung“ erbracht werden, die auch in die Berechnung der Abiturprüfung eingehen kann.

Das Technische Gymnasium ist „Tabletschule“. In Verbindung mit unserem selbstentwickelten pädagogischen Konzepts **EULE** (**E**igenverantwortliches **U**eben, **L**ernen und **E**rarbeiten) werden wir den An- und Herausforderungen eines modernen und zukunftsorientierten Unterrichts gerecht.

2. FREMDSPRACHEN

Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife setzt den Besuch des Unterrichts in einer zweiten Fremdsprache voraus. Schülerinnen und Schüler, die in den Klassen 7 - 10 regulären Unterricht in einer zweiten Fremdsprache hatten, haben diese Bedingung bereit erfüllt. Schüler ohne ausreichenden Unterricht in einer zweiten Fremdsprache müssen das Fach Französisch oder Spanisch durchgängig bis zur Oberstufe besuchen.

bitte Rückseite beachten

3. ABSCHLUSS

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen.

4. AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme in die Eingangsklasse des Technischen Gymnasiums ist

1. der Realschulabschluss

oder

der am Ende der Klasse 10 an der Hauptschule erworbenen, dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand

oder

die Fachschulreife

oder

2. das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums - Klasse 11 im neunjährigen Bildungsgang bzw. das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 eines Gymnasiums im siebenjährigen Bildungsgang.

Bei Aufnahmevoraussetzungen nach Ziffer 1 muss der Durchschnitt aus den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 3,0 betragen. In jedem dieser Fächer muss mindestens die Note "ausreichend" erreicht sein. In der Regel ist eine Aufnahme nur möglich, wenn der Schüler bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 23. Lebensjahr).

Aufgrund des Halbjahreszeugnisses wird eine vorläufige Zulassung ausgesprochen. Eine endgültige Zusage kann erst erfolgen, wenn die Abschluss- bzw. Versetzungszeugnisse aller Bewerber vorliegen.

5. AUFNAHMEANTRAG ONLINE (BewO)

Der Aufnahmeantrag erfolgt online. Eine Registrierung und Anmeldung ist auf der Internetseite

<http://schule-in-bw.de/bewo>

(Bewerberverfahren Online) möglich. Beachten Sie die dort beschriebene Vorgehensweise.

6. ANMELDESCHLUSS

Am 1. März des jeweiligen Jahres.

Dieser Termin gilt für alle beruflichen Gymnasien. Interessenten, die sich nicht termingerecht bewerben, können beim Aufnahmeverfahren nicht berücksichtigt werden.

7. AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Technische Schule Heidenheim
Clichystraße 115
89518 Heidenheim

Telefon: 07321/321-7960
Fax: 07321/321-7938
E-Mail: info@heid-tech.de
Internet: www.heid-tech.de

8. HINWEIS

Schauen Sie bitte regelmäßig nach aktuellen Hinweisen auf unsere Homepage www.heid-tech.de, hier finden Sie auch unsere Anmeldemodalitäten.

Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft.